# Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung der Stad

organ bon Staats., Stabt- u. Gemeinbebehörben.

gerlag, Schriftleitung und Sunpigefdaltelle Mitolabite, 11. Bernruf: 5515, 5518. 8517



Mittagegeitung ber Stadt Biesbaden.

Begifnet wochentags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbe. Conn- u. Beiertags geichloffen.

Rummer 21

0

T. un

Montag, ben 26. Januar 1920.

35. Jahrgana

#### Der Parteitag bes Zentrums.

Sinn erften Dale bat bie Bentrumspartei, ober wie fe fich feit bem Robember 1918 nennt, Die driftlide Bolfs. partel eine Tagung abgehalten, auf ber bie Mitglieber bir Bartet burch ihre Defegierten ihren Biffen und ihre Buniche gum Ausbrud bringen tonnten. Diefem Barteitag, ber treendwelden Grunden immer wieder vericoben werden mutte, bat man in allen politifden greifen mit großer Spannung entgegengefeben. Die Spannung wnche auftererdentlich, als 8 Tage por ber Berliner Tagung bas boperiide Bentrum fich von feinen Freunden im Reich foe-fagte und gur Bilbung einer eigenen Frattion in ber Rationalperfammlung gefdritten ift. 3m Bentrumsturm, ber fo fen gefügt ichier, ift ein bebentlicher Rif entftanden. Die Bauern batten ibr Griceinen in Berlin abgefagt. Bu ben fibrigen, febr belifaten Bragen, bie ber Parteitag lofen follte, fligten die Bapern noch eine neue bagu, Die Ben-trumsportei ift ein fo ungemeht; wichtiger Gaftor unferes solitliden Lebens, tag eine mejentliche Menderung ihrer Stellung oder eine tiefgebende Spaleung der Bartei auf ben Gang unferes ftaatlichen Lebens foort eine febr nachheltige Birfung ausüben muffen, Man mog fich aum Rentrum ftellen wie man will, mit feiner Bebeutung muft man unbebingt ale wichtige Tatjache rechnen. Die Huf. achen bes Barteitages moren tura folgende: 1. Genlegung der Rictinien für die fommenden Bablen, b. b. möglichtt flare Sieffungnahme au ben wichtigften politifcen, mirticaftliden, fogialen und fulturellen Gragen, 2. Befettigung bes Mistrauens gwijden Bablerichaft und Abgeordneten ber Pertei, 3. Stellungnabme gegenfiber Ergberger, Unter den Richtfinien für die fommenden Bablen war por allem gu beachten, wie bas Bentrum, bas obne Smeifel einen ubet unbedeutenben Teil ehrlicher Anbanger ber Monarcie gablt, fid mit ber Republit abfindet. Derr Erimborn, ber nene Borfitende ber Pariei, teffen Auffaffung ichlieflich die Billigung des Barteitages gefunden bat, bemubte fic, mit erftaunlichem Bongitergeidic eine mitiler: Linie au finden, auf der Republifoner und Monarchiten ben allen gemeinfam legien Biefan bes Bentrums guftreben fonnen. Das Bertraute, bas ber Barteitag feinen Ansführungen ichliefe fic ausiprad, icheint au beweifen, ban fein Bomuben erfolgreich mar. Immerfin, ber erfte Ginbrud feiner Rebe auf ben unbefangenen Lefer mar ber, baf Berr Trimborn die Entfernung gwifden fich und ber Monorchie um einiges gefürgt bat. Wenn er meint, die Republit babe far ibre Gate mit Swedmagigteit noch ben Rachmeis au erbringen, fo fprict Berr Trimborn einentlich icon nicht mehr als Republifaner. Gebenfalls bleibt bie Merfwürdigfeit auch melterfin befieben, baf in ein und berfelden Partet ber Abergeunte Republifaner mie ber Abergeunte Monardift Obbed finden tonnen. Gines Zoges wird auch bas Benteum ant Frage, Republif ober Monardie, flare und unameidentige Steffung nehmen milffen. In ber Grage bes Ginbette-Bactes bat fich ber Parteitag in einer angenommenen befonberen Entiditeftung auf ben Boben ber Beimarer Berfaffung geftellt mit bem Bunich, ben weiten Auf-ban bes Reiches auf landsmanuschaftlicher Grundlage fo Balb als moglich vorgunehmen. Diefe Entichliegung bedt fid mit ben Forberungen, bie auch bas rheinifde Bentrum anfachellt bat. Bon Wichtigfeit fit, dan fie affen verfaffunge-Meides entageneritt. Die Stellung bes Barteliages jum beutime wird wahrscheinlich bald von praktischer Bebentung merden, infofern als die preuftifche Regterung blefe Brage gumadfit fo anfaffen muß, mie fie anaufaffen tit, h. b sunadit als preuftide Frage. Meber die Birticafis. rollitt gaben ble Abgeordneten Berold und Stegermald grundlegende Parkraungen. Man vermifte barin, befonders in ber Rebe Stegermalbs, eine icharfe Greng. finie amifden ber Birtidoftspolitif bes gentrums und ber fostalineichen Birticoftsauffaffung. Mit einer fast auf-loffenden Sorgfalt vermieb es Stegerwald, fich furg. und flar aur Brivatmirticaft gu befenmen. Umfomebr legte er auf die Betonung fogialer Biele Bert. Es tft bedauertich, das gerade das Bentrum in biefem fo wichtigen Buntte Alarbeit vermiffen latt. Es ift ja verftandlich. wenn Berr Stegermald por allem an bie Arbeiter beift, bie ben drifiliden Gewerficaften angehoren, aber ob das ber Partet im gesamten gum Borteil tit, bleibt eine offene Brage, Stegermalb behonbelte bie Birticaftafragen mebr parteitafiifd und midt grundigulid. Aber bie Grage Brivaturiricaft ober sozialinische Birticaft ift feine Prage ber Taffif, fonbern eine Frage, beren Pofung gleichbebenfend in mit dem Befenninis ju einer Beltonichaunna. Bir bober in ben erften Bochen ber Revolution der Meinung Musbrud gegeben, baß bas Bentrum vielleicht ber Damm fein murbe, an bem fich bie fogialififfe Relle briftt, Die Meinung bat fic bis jeht als irrig ermiefen. Richt ein Damm, fonbern nur eins febr elaftifche Lambie mar bis jeht dos Bentenm. und icheint es auch in Bufunft blet-Sen au mollen. Die Radaiebigfeit gegenüber dem Cogia-liemne bat bas Miktronen amiiden den Abgeordneten und ber Bartel, das ichlieflich in jeder politifden Organifation Senebt, bu einem bebentlichen Maße wachien laffen. Im Grunde genommen war der Parteitag das Prodult diefes Distranens, Gegen bie Groftion, die bie unmittelbare Berantworfung für die Politif ber Bentrumsmitglieber ber Regierung trägt, erhob fic laut ber Bormurf. au

weit nach firis gu neigen, und es murben auf bem Bartel. ing nicht wenig Stimmen lout, die fich negen bie festoe Sufammenfebung ber Regierung ausipraden. Di: Mehrheit bes Parteitages bat ber Bolitif ber Graftion gugefrimmt, und bat bamit auch jum Ausbrud gebracht, daß fie bie Teilnohme an ber Regierung billigt, weil tatiechlich eine andere gufammenfegung ber Regierung untir den augenblidlichen Umbanben weber ratiom noch moglich mare, Das Bertrauen, bas fich bie Graftion erworben hat, tam auch herrn Ergberger gugute. Wenn er auch feine Biberfacher nicht affe gum Schweigen gebracht bat, fo bat er boch feine Stellung neu befeftigt. Abidliebend in gu bemerten, daß auch ber Parieitag bes Bentrums wie bie Tagung ber Demofraten gang unter bem Ginbrud ber Sorge einer Abwanderung ber Babler nach rechts fand. Der Blid mar auf bie fommenben Bablen gerichtet

## Gin Dementi Gubefums.

mz. Berlin, 25. Jan, Gegenüber einer Savasmelbung ans Maing, die bas "Echo be Paris" wiebergibt, wonach ber prenfifde Minifter Dr. Gabetum befohlen habe, Dor: ten verichwinden gu laffen, wird von maggebenber Stelle erflart, daß an jener Melbung fein mabres Bort ift,

## Die Brotverforgung gefährdet.

Berlin, 25. Jan. Bie bie Blatter melben, richteten bie großen fandwirticaftlichen gorpericaften einen Aufruf an bie bentiden gandmirte, in meldem es beift: Die Lage unferer Brotherforgung ift gegenwärtig angerft ge. fpannt. Die greifbaren Borrate ber Reichagetreibeftelle reiden nur bis aur ameiten balfte bes gebruar. Wenn bie Lieferungen nicht gang erheblich freigen, mußten icon im Mara ober April Stodungen in der Brot. perforgung ber Städte cintreten, Das mußte bas Signal gu neuen Unrugen und damit gum Bufammenbruch unferer Bollsmirticaft geben. Die bentiche Landwirticaft muß und wird biefer Rot ftenern. Bir richten an alle Landwirte die bringer de Aufforberung gur ichleunigen Ablieferung bes Brotgetreibes, um bie fenige Lage gu überwinden.

Ratlarube, 24. 3en. Gin Regierungsportreter teilie im bolifchen Bandtag mit, bag bie tagliche Ropfmenge bei ber Brotverforgung von 260 auf 200 @ramm berabgejest

Muf einer großen landwirticaftlichen Berfammlung in Stettin fprach Unterftaatsfefretar v. Braun fiber ben' Stand unferer Ernährung. Er ertlärte, bag unfere Er-nahrung por bem Bujammenbruch fiebe. Die Diretion ber Reichagetreideftelle babe ber Regierung mitgefeilt, baft es fo wie bisher nicht weitergebe. Es mußten andere Rethoden eingeführt werben. Die Reichen treibeftelle werbe fcon in ben nächften Tagen befannt geben, daß eine erhöhte Aus. moblung bes Brotes erfolgen muffe; vorausfictlich merbe auch eine Berfürgung ber Brotration nicht gu umgeben fein.

#### Gine amtliche Beruhigung.

Das "Berliner Tageblatt" erfährt von guftanbiger Sielle fiber bie Schwierigleiten in ber Brotverforgung, b alle bennenhigenben Gerfichte fiber eine bemnacht erfolgende Berffrang ber Brotration unwahr feien. Es fei vom Reichbernabrangsminifierium nur in Musficht genommen, bie Musmahlung auf 90 Brogent binanfaufeten.

#### Das glüdliche Auftralien.

mz. Baris, 24. Jan. Savas melbet aus Condon: Das internationale Aderbauinftitut gibt befannt daß Australien diefes Jahr swanzig Millionen Sent-ner Getretbe ausführen tann.

#### Die Auseinanderfegung mit bem Saufe Sobengollern.

Die Borlage über die Auseinanderschung zwischen dem preußischen Staat und den Sobenzollern dürste ichon in allernächter Zeit der preußischen Landesversammlung zugeben. Es handelt sich bei der Borlage um einen Ausgleich zwischen dem Freistaat Preußen — dem Daute Hobenzollern über das bewegliche und undewegliche Bertunden. Dach dem Pariolage verfleist zu Tall ber mogen. Rach bem Borichlag verbleibt ein Schlöffer in Staatsbefit ober geht an den Staat über. Ein Teil bleibt beim Königshaufe. Außerdem foll das Königs-hans eine gelbliche Abfindung für die an den Staat überlaffenen Runft- und Ginrichtungegegenftaube ber Schloffer erhalten. Das Ginverftandnis bes Routgehaufes mit der Regelung auf diefer Grundlage faun nach bem Stand ber Berbandlungen angenommen merben.

#### Bur Antwort Sollands.

Das Renterfde Burean erfahrt, bag in gufunterrichteten Greifen die Anficht berriche, bag die Antwort ber Rieberlonde nicht als bas Ende ber gangen Angelegenheit angefeben werden bfirfe. Die Untwort, die nicht gang unerwartet war, werbe vom Sberfien Rat in Baris ober feinem Rachipiger erwogen und Gegenftand weiterer Berhandlungen gwifchen ben Rieberlanben und ben Allier-

## Die Gechsftundenschicht.

Bie vericiebene Blatter aus Ropenhagen berichten, baben bie Bolichemiten bie fünftagige Arbeitsmoche und ben Sechsftundentag wieber abgeichafft und jest ben Smolffinndentag und die fiebentägige Arbeitswoche eingeführt. Rurglich bat die bolidemitifche Regierung auch die Be-

triebbrate abgeichafft, mabrent man fie in Deutichland unter bem Drud ber Rabitalen gefehlich eingeführt bat.

Bit ben gleichen Mitteln, mit benon bie Betrieberate bei uns ergmungen murben, arbeiten bei uns bie Mattatoren bes Rabitalismus nun auch auf eine meitere Berfürgung ber Arbeitsgeit bin. Obwohl affe Rachfreife übereinfrimmend nachwelfen, daß bie Ginführung ber Gedsftundenichicht im Bergben bei unferer beutigen Loge die Stil. legung ber gefamten 3bbuftrie und namenlofes Glend für die brotlos gewordenen Arbeiter gur Folge haben murbe, icheint die Regierung in ihren Berbandlungen mit ben Bergarbeitern Reigung aur Radgiebigfeit au zeigen. Bie gemeldet wird, gab ber Berfeete bes Arbeiteminiftere geneen auf ber Generalversammlung des Bergarbeiterverbandes fur das Rubrgebict bie Erflärung ab. daß er auch aur Erreidung ber Secheftunbenicit mitmirten werbe. Rur bat er, mit ber Bermirflichung bes Blanes lo lange gu warten, bis die Lage bes beutiden Boffes es ermögliche. Wegenwärtig fonnten wir und bas Erperiment ber Cediftunbenicidt nicht erlauben.

3m "Bormaris" nennt ber Reichswirtichafisminifter bie Sache ber Gedaftunbenicifdt ber Bergleute bi: Erbroffe. fung ber Inbuftrie und erffart: Ber bie Gedenun-benidicht burdfabrt, ber icabigt nicht bie Minierung und bie Rapttalifien, fonbern läft feine Arbeitsbritter buchfieb.

#### Aus bem Ergberger Progeft.

In ber Berhandlung am Cambtog erflärte Graberger, er könne unter Eid aussahen, daß er in seiner gangen 17jähriven Tätigkeit als Abgeordneter sich nie durch gelichtliche Borieste beeinflussen ließ. Auf die Frage der Gegensseite, od Erzberger es für guführig halte, daß Mitalieder des Parlaments bei der Bertretung volugier Indirecten daße Privalieder daße ffer Perifentig der verlewiegen, daß sie perifonlich beteiltet find, and worfete Erzberger, es komme ganz auf den Vall an. Wennehn Abgeordneter in ganz geringem Umfang bereiligt bit, etwa mit 1 oder 1% Proz. dann balte er es nicht für nötig, daß der Abgeordnete dies mitteilt.

#### Begen bie Weinberfteigerungen.

In der preugifden Bandesverfammlung ift ein bringender Antrag Dr. Kalle der Teutschen Bollsvertet dahin geneelt worden, die Staatdregierung zu ersuchn: 1. Sobald wie möglich anzuordnen, daß die prenklime Domänenverwaltung von der Abhaltung von Weinversteigerungen bis auf weiteres destieht: 2. det der Neichsreglerung dahin zu wirken, daß die Abhaltung von Weinversteigerungen im Neiche für die nächte Zeit, zum mindehen für ein Johr perschaften werde. ften für ein Jahr, verboten merbe.

#### Das Bollwert Belgoland in Trimmern.

Die Offiniere ber Internationalen Marinefommiffion, bie jest ihre Besichtigung von Selgoland beendet haben, berichten, das bas Berteidigungswert auf der Jufel bereits völlig in Trümmern liege.

#### Der Friede gur Gee. "

Mottordam, 24. Jan. Baut "Nieuwe Rotterdamiche Courant" macht die britische Admiralität bekannt. daß in Anbetracht der Biederberftellung des Friedenkauftandes amischen dem britischen Reiche und Deutschland die deutsiche Flagge wieder gegrüßt werden wurt.

#### Große Getreibevorrate in Brand.

Sameln. 24. Jan. Seit beute abend 8 Uhr fieht die große Moggenmühle in der riefige Borrate an Getreibe und Mehl lagern, in Flammen. Man glaubt nicht, den Brand lokalifieren gu können und befürzitet, daß er auch auf das große Roggenlager übergreifen wird.

#### Rundschau.

Beimtehr ber Capa Blomelente.

Berlin, 24. Jan. Die Reichszentraiftelle für Kriege-und Sivilgesangene meldet: Bur Abholung ber Internierten, von Scapa Blow find gestern die Dampfer "Lidbea" und "Dulg:a" nach dull abgegangen, Borausficklich treffen sie wieder am 29. Januar in Wilhelmshaven ein,

Der erfte Beimtebrergug im Briebbeimer Lager, Darm ftabt, 24. Jan. Seute frus 9 Uhr traf ber erfte Gefang nentransport im Durchgangstager Griebfeim ein. Rach Erlebigung ber Formalitäten merben be Ge-

fangenen in etwa amet Jagen in die Deimat entlaffen. Das Ausschen ber Gefangenen ift gut. Echliefung ber Gifenbabnbauptwertstätte in Grantfurt, Die Gifenbahndireftion Frantfurt a. M. teilt mit: Die Gifenbahnhaupiwerfitätte in Frankfuri a. M. wird von Montag, den 26. Jan., ab geichloffen. Arbe ter, die unter den neuen Bedingungen fich um Wiederannahme bewerfen, muffen das in der Zeit vom Mittwoch, den 28., bis Same-

#### Aus der Stadt. a

Erhöhung ber Preife für ftabtifches Brennhola Magiftrat bat fich veranlagt gefeben, ben Breis für 1 Str. Brennholz auf Mt. 10.— ab Lager zu erhöhen. — Der Preis bl'ibt dam't noch erheblich unter den Breifen, Die in den Rachbarftädten gezahlt werden.

Gine Militarmiffion, die aus frangofficen, englifden, Beigifden und tralienlichen Offigieren besteht, ball fic a St. unter der Fichrung bes Generals Baethelemn bler und in Mains auf, um die Kontrollmagnahmen, die burch ben Fri densvertrag vorgeiehen find, anszufibren. Sie begibt fich in Kurge nach Berlin, Slutfgart, Dresden ufm.

Rein Abban ber Borichulen in Biesbaden. Minifter verfugte Abban der Boridulen an ftaatliden An-wolten findet auf Blesbaden feine Anwendung, ba wir hier ftabtifde Boridulen baben. Anfrabmen finden auch bier ftabtische Boridnien haben. Anfrahmen finden auch in dies m Jahre wieder an beiden Anftalein, Cherrealicule und Reformanmagium figtt. Die Ausichreibungen sweds Anmeidung werden in den nachten Tagen erfolgen. Die aufgenommenen Schiller verbleiben auf all foolle bis an ibrer Berichung nach Gerta in der Borichule; ein: friif re Anilebung der Rloffe finder alfo nicht ftott

Staatlide biffe für bie burd bas Codwaffer geldabigte Bevollerung Bie und bas Prefiburo bes Magiftrate mitift, ift feitens bes Reichstomm ffare für bie befetten Gebiete von Stard bei bem Regtermingprofibenien biccfelbft foldendes Telegramm eingecangen: Bon bem mir durch die 9 icheregierung jur Berfügung gebellten Betrag gur Unterfilitiung ber burch bas Sochwaffer geicob gten B-vollferung überweise ich Ihnen einftweilen ben Betrag von einer balben Million Mart jur Berteilung noch Ihrem Erm ffen. 3ch eriude bies fofort au verbifentlichen und mir fib'r die Berm noung bemnachft gu ber chten. Reichs-fomm'ffar von Etard.

ver Kraftwegenverkehr ift im Acgierungsbegirf Kaffel und in dem unbefehren Tebt d's Regierungsbegirfs Wies-baden, außer Frankfurt a. M., an Sonn, und Pelertagen und aur Rachtzeit ebenfo, wie im Greiftaat Deffen, ver-

Der Arbeitaebernerband felbftanbiger Rauffente im Bandelstammerbeziet Wieshaden bielt am Samstag abend in der Aula bes Orccums am Polep'at eine B ciammfung ab, um zu dem neuen Tarifvertrapsentmurf der Augestell-tiperthände Sellung an nehmen. Der Sundifus d S Berbandes Dr. Muller bielt einen längeren Bortrag über den Tar fvertrag und bie neven Gorberung n ber Angeftellien, bie in ihrem vollen Umfange unmöglich atgeptiert merben fonnen, Der Borftond beam, der Tarifausichus merbe auf Grund bes a ten Tarifs, ber an Ginfachbeit und Alarheit nichts gu wfinich n itorig laffe, in neme Berband-lungen eintreten und boffe, fie an einem guten Ende gu fifren. In der Ansinrache murbe nom ntl'd bie Grage erorbrit, po man mit Mains sujammen verbandeln foffe, Rodbem vom Borftandetiich and febr wichtige Bebent n basegen geltend gemacht worden waren, einigte man fich in ber Abstimmung auf den Porichiag, mit Mains wohl in Allblung über die Tarifverfandswegen zu Gleiben, im fibrigen aber felbitanbig voraugeben.

Dienftinbilanm Berr Anton Sild, Steingoffe 18. Bachter am Raff, Landestheater, fieht am Dienstan, ben 27. d. D., auf eine Diebrice Tatige it im Dienft bes fraberen Ronigi Theotere gurud,

Raffanilde Landesbibliothet. Da bem Koblenmangel an der Landesbib lothet nunmehr vorläufig aboeholfen ift, wird diese von Montog, den 26. Jan., an wieder zu ben Abl den Beiten geöffnet sein.

Am 22. Januar Kontoristin Marcarete Binn, 20 Jahre: Pebr-ling Jasob Amipper, 14 Jahre: Arbeiter Deinrich Mener, 72 J.

#### Rurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Rurhaus, Theater, Vorträge, Bereine usw.

Authaus, Seute Montag fällt insolge des am Abend im groben Saale kattsindenden 2. Konnertes des Excilion-Vereinsdas Abend-Abonnementskonnert des Kurorchefters aus.

Aaf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Aaf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Raf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Raf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Kaf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Kaf l. Laude athauert des Kurorchefters aus.

Konden Klinder Biens eine mustballiche Beranthaltung dei ausgehöbenem Khonnement katt. Das Erchefter des Landestheaters wird die dritte Envertüre zu "Leonore" von Berthoven, die Duvertifter zu "Rolamunde" und den Marfchin in Erwoll von Franzeiche zu "Kolamunde" und den Marfchine Coperen Geise-Rinkel, Kolalewicz, Scherer, welche Kompositionen von Schibert. Iodann Atrauk, Loewe und Dugo Bolf sinnen werden, Die mnistalische Leitung liegt, in den dänden der Oerren Brof. Wannstaedt und Schlar. Es gelten die bekannten Schanfoleweise eine Lorverlaufsgebühr wird nicht erhoben. Der Borverlauf dat bereits begonnen. — Abends geht im Ab. Bilkals "Evangelimann" in Seue. Als "Johannes" gastiert ausbillsweise derr Theodor Berbard vom Staditheater in Mains:

die "Raadalena" fingt diedmal Fraulein Daas, die weitere Be-lebung ift unverändert geblieben. Anfang 7 Ubr.

#### Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

Die Ringlample im Bergnfigungspalatt Erok-Biesbaden (Jobs luftige Bildne) nahmen am Donnersdag Abend folgendem Berlauf: Im Kampf der weiten Maske geden die ichwarze Raske eigte nach kurzem aber betigem Kampfe die weite Maske die ichwarze Waske die ichwarze Waske auf veide Ichulern. Dem Sieger wurden daber die 500 . A ansbezahlt. Der sweite Kampf dibler gegen Stein endete nach 23 Minuten augunten diblers. Der britte Kampf, unftreitig der injeressantelle, endete nach 35 Minuten mit dem Siege Elliots

#### Raffauifches Landestheater.

Frangofiiches Gaftipiel: "Die Abentenerin", Schaufpiel in vier Aften von Emlle Augier

Augier allt trot Dumas und Carden als der bedeutendfte moderne frangofifche Schaufpieldichter. In Deutschland find aber "Der Schwiegersohn des Deren Boirier" und "Die Fourchambanit" befannter und beliebter geworden als "L'av nturiere" ("Die Abentenerin"), das Werf, dem Lugier den Sauptiell feines Andmes bei feinen Landslenten verdantt. Gine mit vielen tragifden Rugen ver-bramte Romodie, die Gefcichte des Auftiegs einer Rototte dur Gattlin eines vornehmen reichen Mannes und ihr Teturs von der Döhe infolge des Dazwischentreiens des Sobies vom daufe, Am Schieß wirden die mit diffe Don Annibals, des Brudecs der Deldin, töftlich unterhaltenen Zuschauer nicht entlassen, obne vom Berfass i die Lehre erbalten zu haben, daß auch in der Seele dieser "Tamen" ein starker Rest von Ebrgeficht und Anhand ichlummert, der hier bei Corinde im lehten Augenblick die Situation au ihren Gerniten mendet. Sie hleibt in Roberbeit die ibren Gunften wendet: Gie bleibt in Babrbeit die Belbin des Abends

Es wurde in der Aufführung am Freitag ausgezeichnet pelpielt. Die meiften Lorbeern ernteten frau Robinne (Clorinde) und b'e Serren Benri Baulien (Annibal) und Raphael Duflos (der Coln). Der Darftell'e bes Trunten-Solftaff-Auftritt Gefrechheit, fich als ein Runteer erften Ranges an bewähren. Der Marquet mas ein murbevoller alt'r Berliebter und Fraulein Sumiane (Tochter) mit Gerrn Decombe (Gorges) boten als bas nach barten Brifupgen glödlich wereinte junge Boar e'n Bild reiner Seclenfrende in Gesenlate au den Rämpfen der Abenteuerin um ichnüdes Ge'd und Gut.

Das febr volle Saus fpendete witterholten frurmifden

#### Seffen-Raffau und Umgebung. Schierftein.

Bfirgermeifterwohl. Um Freitag aberd fand die Babl bes Bfirgermeifters fiett, und obgleich die Babl nicht öffentlich ausg ichrieben mar, mor ber Buborerraum überfüllt. Mis Kont daten waren aufgestellt ber bisberige Burger-meifter Schmidt und berr Preisielreiar Reffels Bies-baden, Der erfte Babloang brochte 9 Stimmen für jeden Randibaten, fo ban fich ein zwe'ter notia machte, ber basielbe Refultet brachte Es munte nunmehr bas Los entichelben, welches auf ben Arcisfefretar Berrn Reifels entf el, jo daß diefer a's neuer Burgermeifter gilt.

#### Brand im Idfieiner Edieb.

\* 3bitein, 28. Jan. Bon einem ichweren Schabenf uer murbe in ber Racht aum Comstag bas biefige Echloft feimgefucht. Die Loidarbeit war febr eridwert und es mußte die Sife der Biebbadener Fewermehr beanipencht werden, die auch um Mitternacht mit einer Ausomobilsprine eintraf. Bom nördlichen Flugel ift das gange Dachneichon und ein Teil bes dr'iten Stodwerfes vom Feuer vernicht it worben. Der Mitte ban und ber fubliche Flüger find vom Feuer veridont geblieben,

s. Rreugnad, 28. Jan. Gin gefährlicher Becbrecher. In der Racht vom 17. auf 18. 3an, wurde aus dem Stalle des Landwirtes Bilbe'm Stumm ein Mind gefrohien. Der D'eb bracht bas Rind in ein Beinbergsheim. Die verfolgend in Gendarmen fisberten den Dieb in dem Sänöchen auf. Sie wurden aber von ihm mit Revolverichnisen empfenzen. Die Gendarmerie erwid r'e das Jeuer, Tropdem konnte der Tieb entweichen, In dem Hänschen fanden sie ein Gose mit dem eingescheichenen Namen Man vor. Es wurde ieftgestellt, das nur der ibelbeleinerndete Spengler 3ob Man aus Arensnach ber Tater fin fonnte. Die Krengnacher Polizei fabnbete auf ben Berbr der und ftellte fin in ber Nacht vom 19, auf 20. 3an. in feinem Quartier in ber Bammergaffe. Much bier eniftob er, indem er aus einem Geniter, etwa 8-4 Meter, iprana und die Bol's ben por 8 m Saufe beichon. Er entfer

flüchete in ein Gartenbauschen am Agueffenberg. Die Bolizei gab einen Marunnesiches ab und forderte den Ber-brecher auf, bervorzufommen. Ploblich fturgte er aus bem Sanochen, icog auf die Beamten und flob. Rach einigen Schiffen der Bol gei brach er todlich getroffen aufamm.n.

s. Saarburg, 23. Jan. Gine Silber. Schieber. a efellichaft, die beutiches Silbergeld nach Baris icaffen wollte, wurde bier verhaftet, Ju ihrem Auto fand man 203 Rifo Silbergeld.

#### Mitteilungen aus aller Welt.

Gin Unbefannter vernrteilt.

Munden, 24. 3an Das Schwurgericht verurteilte den angeblichen Dandels, mann Billiam Spencer aus Briftol (Amtalien) unter Berjagung mildernder Umitände au sechs Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverluft. Spencer versuchte im März v. I. mit arfälichten Bapieren auf den Ramen eines Grafen Imperialt den Freisaat Bavern und 17 Millionen Mark au betrstaen, die für Lebensmittel, ankfuse dienen sollten, Er wollte angeblich im Auftrage der italienischen Regierung bandeln. Die Beweisaufnahme konnte uicht Carlellen, wer der Beruristelle eigeurlich ist.

Grober Dujeumsraub in Bien,

In der letten Racht murbe im Runftbilorifden Dufeum von einem unbefannten Dieb ber eingeichlichen war, ein grober Diebstahl verübt. Er bat im Dochparterre mehrere Raumlichfeiten erbrochen und bie goldenen mit Brillanten befetten Marichalliabe bes Raifere Grang und des Sergogs Karl Alexander von Loihringen, 86 Gemmen aus dem 18. Jahrhundert sowie elsenbeinerne Schnitzereien und Häcker gestohlen. Die Werte repräsen-tieren mehrere Millionen Kronen.

## Sandel und Industrie.

Die Berichlechterung bes Marffurfes

hat am 24. Januar einen neuen Tiefftanb erreidt, Bafel meldet die Mart mit 7,40 gegen 8,20 am Bortage, und in Solland ging ber Rure von 2,60 auf 3,40 gurud. Die unbeimliche Steigerung aller Devifen an ben bentichen Planen nimmt ihren Fortgang. Für 100 hollandifche Gulben mur ben am Samstag in Berlin bis 2900 Mart bezahlt. Die rapide Entwidlung biefer Anjmartobewegung geint die folgenbe Bufammenftellung in grellen Bugen an. Die Devile Dolland galt in Berlin

		Januar	1878,50
	9.		1928,58
	16.		2088.50
7000	28.		2108
-	99		2197,50
	28.		2708.—
100	44	T. Com	2900,-
as.	24.	100	wanner.

2-3 Bon ober B. 12 Bl. 3

m

Bud

gegen tritt n 2. 6. itrabe Lehri

Ein

Suber das fodie to. loate Bohn ge gaifer if

bas toche superfaifi in Gebr geichaft, (

Bille ri

sum 1. d leuntniffe firake 100 Our 9 2 erre. 1 für balb

jüng

AIL

In ungefähr demfelben Daf ftieg ber Berliner Run für 100 fdweigerifde Franten von 884 auf 1400 Mart.

Mbein im Bild.

Abein im Bild.

Amei wichtige Begebenheiten baden fich in dieler Boche wactragen, die das Interesse auf Uch im höchten Grade zu lenter verdienen: die endlich erfolgte Rapisstation des Friedensvertrags und der Beginn der vollissehrichten Kommission im Abeinlande. Darüber berichtet der Abein im Bild" aussissfrich, sowie über die anderweitsten frieginisse der Boche: lebertragung an General Degoutte des Oberkommandos über die verbindeten Lesaumastrunven im Kommando. Borbereitung zur Prösidentenwahl in Frankreich, Senauwahlen in Frankreich, Senauwahlen in Frankreich, Bortröge im Ieanne d'Arc-Perein. In der interesionnen Aussig über die deutsche Musik der Gegenwart und die Polizeibunde eine Ansahl recht aftweller u. origineller Imnahmen sinden.



für die Bolfsabftimmungen ouf Polifchedfonto Berlin 73776 Deutscher Schusbund, Berlin AID52

Dauptidriftleiter: Frie Ebrbard. Berantwortlich für Bolitt und fentlleren: Frie Ebrbard; für bet übrigen redaftionellen Tell: Dans Obnete, für den Inieratenteil zu gefchaftliche Mitteilungen: Job. Babler. Camtlich in Biesbalt. Ernd u. Berlag der Biesbalt ner Berlagd. Anftalt G. mbb

### Saus Altendorf.

Roman von C. v. Ludwald.

(Radbrud perboten).

Die Bande bes niedrigen, aber großen Raumes maren teils mit alten Gobelins, te 13, mit iconen verbich nen Damafitoften icht pang belie bet. Rur hier und ba war Plat für einige Gama be gelaffen. Den Susboden bedten Berferteppiche in matten Farben; geichniste Schränfe Slorentin r Menalffance, mit Buchen angefüllt, fanden langs der Banden Den machtigen, ichra ins Zimmer gerichten Schreibiffe, beffen Filhe in Lowentaben endigten, beded en Schriftific und Broichuren aller Art. Ein gotifact Salthubl, beffen Sit mit einem lofen Riff'n aus plofettem Rirchensomt belegt war, frand bavor.

Un ben Genftern floffen tarb nalrote, ichwere Damaft-gorbinen in ftarren falten nieber und warfen marmes, roffres Licht aber die altereduntlen, geichnitten Dobe!

"Bie icon ift es bei Ihnen, Derr pon Gogeberih," meinte Grau von Dictow bewundernd, "man fühlt fich jörmlich um einige Jahrhunderte gurudverleit — e'n wahres Mufeum ift Ihre Wolnung, und dabei doch jo gemittlicht"

Der Rittmeifter erflärbt und zeigte jebes Gifid feiner Einrichtung das er nach und nach mit Liebe und Aunst-verftonen s meift auf feinen Reifen in Italien gesammelt. "Dier ieben Gie eins meiner beiten und mertvollften Etilde - iechzehntes Jahrhundert -" und er wies auf

eine funftvoll gearbeitete Ufr auf bem Schreibtijch, - "dief & Rumftwert erftand ich in Floreng - leichtsunigerwe fe — denn ich legte den gangen Reit meines Reife-geldes darin au," juhr er lachend tort, aber ich habe ed doch nicht bereut. Diefer Kronlenchter frammt aus Gud-tiral, — den beiligen Schaftian dort erftand ich am Gardaice für einige Kronen, ließ ihn reftaurieren und jest babe ich täglich meine Freude daran."

Co wußte er von allem etwas ju ergablen und bie Dam'n lauidien andachtig, wenn fie auch nicht mußten, ob diefer Stuhl gotifc ober aus bem Beitalter ber Renaiffance porume, welcher Runftler einft jenes Bild gemalt, biefe Brouge genoffen. Sie abiten doch die Schönbeit vergangener Runftepochen, empfanden inftigft'b die Darmonie, die alle diefe Dinge ju einem wohltuenden, bas Auge erfreuenden Gangen verichmo's.

Engeberth öffnete die Tur gum Rebengimmer: "Bollen Damen auch bier noch einen Blid bineinwerfen? Gie betraten einen viel fleimeren, mobern eingerichteten

Raum, in beff n Mitte ein großer Alfigel ftand. "Dier verbringe ich manche freie Stunde bes Tages; swiichen die alten Dobel drüben batte mein Blutimer nicht

Annemarie ftrich leicht mit der Sand über die Taft n. nm den Ton des Inftruments ju priffen. "Ach, ipielen Sie boch etwas, berr von Sageberth," bat

"Ma, ipielen Sie roch erwas, dert von Ecgeverig, bat Frau von Dickow; "ich mußte gar nicht, daß Ste mustalisch sind, das daben Sie uns bisder verbelmlicht."

Der Rittmeister nahm bereitwillig auf dem Klavierstuhl Plat und spielte einige Brabmsiche Tänze, ans denen er in ein Chopiniches Nocturno Unüberglitt.
"Bollen Sie nicht ein Lied singen, gnädige Frau?"
wandte sich deinz an Annemarie, die an den Flügel gelehnt

ibm enfanerfiom augehort. wich fie aus boch ber Rittmemer legte einen gangen Stof Lieber por fie bin. Daranter finden Sie gewiß etwas; bitte mablen Sie, begleite Gie."

Rach ein gem Bogern ergriff fie einen Band Bollslieder und ichling eine Scite auf. Er fab fie fragend an: "Diefes bier von dem Ringlein?"

Sie nidte und trat binter ihn; er ichlug ein paar leife webmut ge Afforde an, dann ichwebte ihre weiche, leicht verschleierte Alftimm- durch das Zimmer:

"Gib mir bein Berge, nimm mein Berg bafür Dein Berg fann ich bir nicht geben, Denn es gebort nicht mehr mir, So gib mir beine Sand, nimm meine bafür. Meine Sand fann ich bir nicht geben, Stedt ein Ringlein dofur. So gib mir beine Rube und leg mich ins Grab, Do ine Ruh fann ich dir nicht geben, Beil ich felber feine bab'."

Die letten Tone waren langit verhallt, aber bewegung Los blieb Annemarie vor dem Flügel fieben, Eggeberth Blid rub'e auf Annemaries rechter Sand, die fie feicht auf den Gliggel ftitite, an der die beiden glatten goldenes Chere fen glangten,

Sie fuhren beide wie aus einem Traum erwachend als Frau von Dotow jagte: "Das Lied ift ja reigend, abe to trourig. Singen Sie uns auch etwas herr von Cooderth, was den Eindruck verwischt."

Mich gnabige Grau, mit meiner Stimme ift nicht mi viel tos. Trinfen, Rauchen, Rommandieren bei Bind m Beiter befordern nicht eben Schmels und Metall. wenn Gie munichen -

Gr blatterte in den Roten und Bellte ein Blatt auf be Bull. Deit einem gut geichulten Bariton begann er: Bo die letten Saufer ftefin

Und nur wenig Menichen gebn, Liebchen, dorten mart' ich. Barten de'ner ift so süß, Aber gelt du kommft gewiß, Und du bist fein artig! Had du bist fein beiter Spiel, Leiden muß ein feder, Rommt die Reih an fie beran,

Früher oder fpater."
Und bann wiedersolte er d'e lette Strophe noch einme Langiam, bedeutungsvoll gleich einer Warnung, tiatet bie Borte: "Gruber - ober ipater."

(Fortfenung foiat.)



Damen-Konfek'ion Kleider-Stelle

laufena Neu-Eingang

11.11.

man.

tem

TER

idite

ben

COCH var.

nen

ditta:

gen,

anra

i cu

unb

117ta iten

Ultr

jum balbigen Gintritt gefucht

Der Lohn beträgt 35 Pfg. pro Eremplar und Monat.

Austragezeit nur an ben Wochentagen mittags.

Melbungen Rifolasftr. 11, Dof Its.

Wiesbadener Neuche Nachrichten.

Freistaat Danzig.

# Derkaufsdirektrice

Putz feinsten Genres

gelucht. Erfte Kräfte mit beiten Umgangsformen und gründlichen Gadlenniniffen belieben ausführliche Angebote mit Bilb, Beugnis-abidriften und Gebaltsanfprüchen zu richten an Gebr. Grenmann, Dansig.

2-3-8immer-Bohnung pon finderl. Ebepaar für fot. oder 1. 2. gefucht, Off, unter B. 1204 an die Gefchäftsft. ds.

2-3immer=Wohn. n mieten selucht. Off. unter N. 628 an die Gelc. ds. Bl.. Rifoladfrase 11.

möbl. Zimmer d. eingerichtet, fucht Rauf-

Offene Stellen

Buchbinderlehrling eegen Beralitung gelucht. Ein-tritt nach Oftern. Buchbinberei 2. G. Dienstbach, Dellmund-

Cehrling od. Lehrfraul. m. Comn.s. Oberrealiculs od. Commbild. f. bei vortrefflich. Andb. u. febr günft. Beb. die Buch, Rocrierdhacufer, Wilselfuftraße 6.

Putz.

allererste Kräfte, bei gutem Géhalt sucht

J. Bacharach Webergasse 2.

Su Oftern ober friiber als Cehrfräulein

gewandtes jung. Madchen aus guter Familie, nur mit besten beinen, gefucht. D. Gidmeper. Rackt. Bilbelmftraße 52. (\* Einfaches granlein

in leicht. Pflege erfahr, au alt. Dame gefucht. Borftell. 11—12. Tugunftoftrafte 9. Rrantbeitsbalber für fofort ober foder tildtige felbftanb.

Köchin gefucht bei Echierenberg, Ra-

Superl. Alleinmadchen das toden tann. s. 1. Februar od. sväter v. Ebev. bei bobem Bubn gesucht. Dr. Sandbage. Kaifer Friedr.-Ring 49. 2. (\*

Alleinmäden das tochen lann, anständig u. uversäffin, lucht per 1. ober 15. Februar. Schmidt. Bub-plagt, Gr. Aursstr. 3.

Gir rubigen Dausbalt (alt. jung. ev. Madchen

um 1. debruar gefucht. Lode-feinemiffe nicht notig. Luifen-frage 10/12, 3.

dur gutburgeri, Sausbalt, 2 erm. Berl., 2 Kinder, wird für bald ob, ipat, alt, fieibiges

mädden ober unabh. Frou mit guten Empf, für Lauerstellung gef. H. Bolde enherh. Gut. Gebalt u. Bervileg. Off. mit Gebalt u. Bervileg. Off. mit Gebaltsenspr. (n. Bild, wenn von aukerbald) etheten u. H. 808 an die Gesch. db. Bl. Ordentliches Madchen

tagsilber für leichte Dausgrbeit bei gutem Lobn und Beföstig. für fleinen Dausbalt zum 1. 2. gelucht. Borsust. nachm. 1—5. Dagle. Berkenburgstr. 1, 3. (\* hausmädchen

gejucht.

Blumenthal, Sumbolbitr. 5.

Wefucht für bald ober fpater 2. hausmädchen mit auten Benan. Gut bigeln erwinicht, Daustleider werden geftellt. De Ribber, Ravellen-ftrafte 58.

Gefucht fofort oder 1. Gebr. tilichtiges berricatilides

hausmädchen Rodin porbanden. Breifran pon Tettan, Abeinfir. 104, 3.(\*)

Saubere Frau oder Mädden, im Dausbalt er-fahren, morgens 9—11, nachm. 2—3 in tleine Familie gesucht. Wilhelm Allendorf, Scheffel-ftraße S. 2.

Cambere, fleifige Monatsfrau von 9-10% Uhr vorm. gefucht. Taunusftrage 32, 1.

Saubere Monatsfran ober tücktiges Madchen tür täglich 3 Stund, von 2—5 Uhr gelucht, Eintritt am 1. Febr. Det. Schendendorfitr. 2. 3. (\*

Stellengefuche

Chauffeur

fuct Stellung für Perfonen-ober Laftwagen. Cif. u. N. 685 an bie Geschäftsftelle bs. Bi., Rifolasitrage 11.

Unterricht

Tang-Unterricht

Einzel u. i. Aurlen ert. jeder Beits and Sonntags) B. Klapper u. Frau. Al. Schwalbacher Strabe 10, Sing. v. Mauritiusstraße, neb. Lammertichtsviele. (7288

Tanzunterricht 28. Serrmann, Dellmunbitr. 16.

Geldmarkt

Geld gegen monatliche Rudsahlg, berleibt M. Calberarom, Damburg 5. 20dt. Bermittler gelucht, (\*8202

Tiermarkt

find an baben bet Lubwis Maner, Bierftadt, Reugaffe 8. Pages Kauf . Gesuche

Kaufe zu hohen Preisen

Brillanten Uhren Gold Siber

in jeder Form und Menge.

Wiesbaden Langgasse 4.

Alf-Kupfer. Messing, Blei, Zink, Zinn

> Werderstr. 3. Tel. 4551. Irem

Greigeg. Möbel aller Mrt, Dedbetten n. Riffen touit su geitgem. reellen Preifen.

Graubner, Ablerftrafie 3 am Raifer Friedrich-Bab.

Ginrichtung, Aunftgegentlände, Bilder, Teppide, Vortigeen uiw. Bezahle hoben Preis. E. Alapper, Friedrichte, 55. Zeleion 1627.

Guffeiserne oder Binkbademanne

su faufen. Angebote n. H. 301 an die Gelchäftstelle da, Ar., Kifolaskrafte 11. 1932:19

Ein Pianino

Biono oder Aline! su faufen gefucht. Ludwig Blid.

**3ahle** höchfte Preife filr robe Marber. 3ltiffe, Dafen Ranin, Raben u. Gudfe. (7904 Belgeeidaft

H. Betz, Gir. Burgitrafie 9. Tel. 6584

Einige gut erhaltene

Rleine Schreibmafdine

1 Vinich-Länfer, nen. 4.40 m. 2 Aleiberpunpengelt, für Rab, einige Bilber (Etiche, einger.) billig au vert. Abeinfir, 80, 2.

und Glasicheiben au verlaufen. Brantfurier Gir. 83, Bt. (98337

kauft zu hohem Preis Gauer & Hies

Stand. Möbelanfauf.

Gold- und Gifbermungen fauft an bob. Breifen, 91. Gorfter, Spiegelnaffe 1, 2. Zel. 8200.

Kaufe

alle freigenebenen Mobel, nange

fauft, Rur idriftl. Angeb. mit Breis an Beiler, Dranien-Preis an Beiler, Donnien-ftrase 55.

Suche 1 Kassenschrank

geg, bar su faufen nef. Erbitte Braun, Baltamitr. 4. 190218

Radelofentüren su faufen gefucht. 3. Boes, Berberftr. 21, Zel. 3295, (\*8335

du verkaufen

für Eisenbahner! Miner Offisier-Ueberrod mit Rübe (Gr. 1.68 m), wie neu, für N 220 au verfaufen. Off. u. N. 668 an die Gelch ds Al.

Spftem Ebelmann D. R. B., für 1000 . M au vert. Ravellen-ftraße 58.

Mistbeetfenster

## Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42/44 Fernruf 832, 833, 834, 893, 894, 6172 und 1058.

Mfindelsleber, un'er Carantie des Bezirksverbardes des Regierungsbezirks Wiesbaden. Die Kansanische Landesbank ist amiliche Hinterle unvantelle für Kündelvermögen. Reichsbankgirokonto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600 und Cöln Nr. 49633.

28 Filialen (Landesbankstellen) und 25 Samme stellen im Ferierungebezirk Wiesbaden 22 Sammelstellen in Frankfurt und seinen Vororten.

Mündelsichere Anlagen

in Schuldverschreibungen der Nassaulschen Landesbank, auf Sparkassenbücher der Nassaulschen Sparkasse, auf gebührenfreien Verzinsungskonten mit täglicher Fälligkeit oder unter Festlegung mit Kündigungsfr st

Darlehen und Kredite in laufender Rechnung gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verptändung von Wertpapieren, ferner an Gemeinden u. öffentliche Verbände mit oder ohne besondere Sicherstellung. Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Vermie ung von Schliessfächern, Aufbawahrung verschlossener Depots An- und Verkauf von festverzinslichen Werlpanieren, Aktien, Kuxen und

alfen unnotierten Werten, Davisan und Sorten Einzug von Wechseln und Schecks, Eröffnung von Akkreditiven und Ausstellung von Kraditbriefen, Einlösung fälliger Zinsscheine.

Hessen - Nassauische Lebensversicherungsanstalt Behördlichen In ti'ul der Bezirksverbinde der Reg.-Bez. Wiesbaden und Ozssel. Gemeirnfitzige Anstalt des öffentlichen Rechts.
Pesischockkonfo Frankfart a. M. Nr. 17600. Fernraf wie oben.

Alle Arten von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen. Direktion der Nassauischen Landesbank.



12 Ellenbogengaffe 12

Infolge immer noch nnaulänglicher Seefischgufuhren biete an in befannter Gute: Drima gew. Stodfi d Ter ff gew. Cablian Große Auswall belifater Gifdmorinaten als. Bismardherince, Rollmops. Dellfatelle beringe, marinter'e Beringe, Reabben in Geter, Mafchen in Geler.

Serner folange Dorrat: Kräuterherince das Pfund IRR. 3 .-Sifchkonserven in verschiedenter Berftenung, Geräucherte Riesenlachsheringe Brackfilde Gt. 1.60 Luchsbudlinge, Gerauch. Sifdfi et (feine Graten fein Asiall), Gerauch. Sprotten

Berner befonders preiswert und frifd aus dem Raud: Rauchfisch in Stücken (teine Gräten) Pfund 5. Boll. Dollheringe - norweger Settheringe

Schottische Matjesheringe, bas seinste was hiervon im Danbel ist. Brachten Gie im eigenften Intereffe meine Schaufenfterauslogen. Bur a. Dea filling ! Aniolae ber empfindlichen Paplerfnabb eit merden bie geehrten. Geidalisieit B-1 und 8-6 uhr. Erent Better



Kammer-Lightspiele PRINCIPLE BOOKSELL

nime Lichtollobfibne Mauritiusstr.12, Telefon 3537.

Entschuldigung ei es Verbrechens

Drams in 5 Akten Erste Liebe eines Lehrmädchens Tragische Komödie

Die Entführung Kl. Humoreske. Nachm, halbe Preise!

THE RESIDENCE OF THE PERSON

BadhausSpiegel Kranzplatz 10.

Eigene Thermalquelle. Thermalbäder p.D.zd. Im Abon. Wk. 12. - einschl, Wäsche. Trinkkur u, Einze'-Ruheraum.

Stempel, Edilber, Grannren, Gliches fertiat S. 66 8 te n. Langgaffe 37. \* Zel. 2426.

Fraulein Grabo Mirologin personen von Zaunusitr, 23 nach Bebergalie 36. (emin



eingetroff n

Bratheringe u. Sprotten

Siidhandlung J. Dernbach Wellrititrafe 50 [33 8] Telefon 4230.

Lehrmädchen

aus gu'er Familie gesucht. S. Blumenthal & Co. CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF



Beute ift ein großer Eransport Fertel u. Läuferichmeine

eingetroffen. Albert Himmelreich, Erbenheim

Brennholz-Verkauf.

36 26. Januar 1920 find beim fradtifden Dolsamt bie Preife für gemildites Brennhols wie folgt feligefest: 17-21 cm. lang 16-17 cm. Ioug für 1 Str. ab Lager M 10 .-A 10.25 M 11.23

- 1 . irei ans Sans . 1 . frei Reffer # 11= A 11.50 Biesbaden, den 21. Januar 1920.

Der Dagffirat, (6731

.# 11.75

=== Naffautiches Landestheater. ==

Posting, M. Januar, abends 6.30 Uhr. (30. Borft.) Moonnement B. Die brei Smillinge.

Schwant in deri Alten von Zont Impeloven und Carl Maibern. Enbe gegen 9.15 Uhr.

= Residenz . Theater. =

Mbenb8 7 1161.

Sinmaliger Tangabend Ingebors Inden. Diobgtomsti, Ginbinfiein, Brabmo, Banger, Sibelius und Schubert.

= Kurhaus zu Wiesbaden. = Moneya, 25. Januar, 4-5.30 Mar.

Rodung, 28. Januar, 4-5.30 Uhr.

Rachmittags-Konsert.

Rachmittags-Konsert.

Rasgelührt von dem Residen-Theater-Deckeler verstärft dusch Musiker der Ortsgruppe Wiedlaben. Beitung: Gere Anpekmeister Vanl Prendenderg.

1. Tenfeldmaris von Brauk. — 8. Euppe. — 2. Onverinre zur Opereite "Die Biedermand" von Binnik. — 8. Die Rühle im Schwarzwalde von Eilenderg. — 4. Balter, Schuldaustna von Biedetniel. — 5. Onverinre zur Oper. Ter Lönig von Porter von Ronny — 5. Der Banderer", Lieb von Schulder.

Dert. — 7. Ein Immorealentpanz auf das Grad Lornjungs von Rosentranz.

— 8. Time is Lonzo, Galopp von Linde.

2. Konsert 1919—29 des Cärlifen-Bereins Wiesbaben E. B. Lonsert 1919—29 des Cärlifen-Bereins Wiesbaben E. B. Samfen, Oratorium von E. G. Onnbel. Gen I's n. Oratorium von E. G. Odnbel. Gen Ludwig Reugedauer-Rareld, Altona; Frl. Delwig Bode, Odnabrüd; Derr Audwig Reugedauer-Rareld, Altona; Frl. Delwig Bode, Odnabrüd; Derr Audwig Kuge, Frinzte; Derr Richerd Breifenfelb, Frankfurt; Derr Friederin Peterjen, Biendaben. — Verfarftes Elddisifies Anvorchefter.

Vom 16.-31. Januar 1920 täglich 7% Uhr:

im neuesten, hier noch nicht gesehenen Tanz

Ausserdem die übrigen

8 erstklassigen Kunstkräfte.

Kirchgasse 18 Fernruf 6072 Künstlerische Leitung Direktor Arno Blum.

Grosser Programmwechsel. :

## Taglich abends 7 Uhr.

Grete Fluss Die rheinische Humoristin

Hans Lenz

Barlton vom Deutschen

Wiesbadens Liebling Theater in Berlin

Lilly Ewertz. Liedersängerin

Viktor Burg. Conferencier und Vortragskünstler

Neili Ry. Wiener Operetten-Sängerin

Herm. Eekuitz. der beliebte Humorist

Toni & Blum in ihren musikal. Improvisationen Geschw. Sachetto in ihren Charakter-Tänzen. Tischbestell, für die Weinklause unter Fernruf 6072

#### Café Nonnenhof .b Juhr Kunstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters Leitung: Direktor ARNO BLUM

Ich bin am hiesigen Land- und Amtsgericht als Rechtsanwalt zugelassen

## Rechtsanwalt Büning

Neugasse 51 (gegenüber d. Feuerwache) Sprechstunden: 11-12 Uhr vorm., 31/1-6 Uhr nachm. Ich bin telephonisch vorläufig unt, Nr. 289 zu erreichen.

#### gegen sof. Kasse Kleider u. Schuhe, Grammophone, Schmucksachen usw.

Zeitgem. Preis.

Frau Zimmermann

garant. rein, birekt vom Imber, Positoli (9 Bib. netto in Blechbofen) A 105.— Bahmeife (netto 1 bis 5 Bentner) A 1000.—
pro Bentner ab Station Friefouthe. Scheibenbonig (8 Pfd. netto in Dolafasten) A 115.— Alles frei Racinabme ober gegen Boreinfendurg, folange Barrat reicht.

Joh. Tietsen, Großimfer, Mehrentamp 119 b. Friesouthe i. D.

# olicissimus

Direktion: M. u. H. Reintjes

Webergasse 37

Künstlerspiele

Telephon 1028

## Das Januar-Gala-Programm

Naty Bretano Tänze in

Geschwist. Garden

Max Blume

Bauchredner

Angelica Wanders Vortrags-Kunstlerin

Humorist u. Conferencier

Spitzentänzerin

Georgi auf rollender Kugel Gustl Schneider

der brillante Sopran-Sänger

2 Reggos Jongleur-Akt.



Täglich 61/, Uhr Anfang Variété und grosse Ringkampf-Konkurrenz

Der Mahn mit der weissen Maske? gegen Gehrmann.

Grosser Entscheidungskampf: Laube gegen Jackson.

orverkauf nur bel Cassel, Kirchgasse 54. Beginn der Kämpfe punkt 8 Uhr.

# Wintergarten

Wiesbaden

Schwalbacher Str. 8

Celefon 6029.

Beute Montag, 26. 3an.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten. 7019

für bie 5. Boche vom 26. Januar bis 1. Bebruar 1920.

Als Erlas für fehlende Kartoffeln werben bon Diendiag of in den Kartoffelgeschäften auf Geld 5 der Kartoffelfarten verteilt:

500 Gr. Daferfloden jum Preife pon 200 Pfg. ie Pfund 250 Gr. Kartoffelfloden " 180 "

Sonderverici'nng

für Rinber im 1. und 2. Bebensiabre: 250 Gr. feiner Buder 250 Gr. Rinbergerfienmehl jum Breife pon 113 Wfg. je Bfumb

Mitteilungen.

Bleifd und Rartoffein. 3m Baufe ber Boche ergebt barüber befonbere Befanntmachung.

Biesbaben, ben 25. Januar 1920.

Der Magiftrat, (0700

Kirchnasse 72 Theater Telefon 6137

Erstaufführung!

eim Diener. Komödie in 5 Akten. In der Hauptrolle;

Bruno Masiner.

🖃 Drei Tage Freiheit. 🗏 Lustspiel in 3 Akten. in der Hauptrolle: Lya Ley. Spielzeit; 3-10 Uhr.

Das grösste Ereignis der Filmsaison 1920 mit

Pola Negri und Harry Liedtke erscheint ab Mittwoch, 28. Januar i

Gold

in leder Form, und Ment

Platin und Uhren

Wieshaden -Kirchgaffe 70

bergebi ein Era er i der ihre Gin fried bein before ber leud gun irac

weite Rön

band die

niat

ablie Gririn Bird. Aeit beim babe fich carrie

Elektr. Installat.-Material Flack, Luisenstr. 25 gegenüber Rei Telefon 747 froi.

für Holzschnitzerei

sowie auch Aerzte-Brenn-Apparate zu kaufen sucht. Gezahlt werden nur hohe Preise. Offerten N. 663 a. d Geschättsst. d. Bl., Nikolasstr. 11.

Messing Kupfer Blei Zink

kauft stets ı.Häusi Werkstätte für kun werbliche Metallar

Friedrichstr. Telefon 1953

## Bekannimachung.

Der Unterricht in ber gewerblichen Fortbilbungsfcule nicht am 26. Januar 1920, fonbern am 2. Gebruar 1928. Wiesbaben, ben 24. Januar 1920.

Der Magiftral